

# BETRIEBSBESCHREIBUNG

Für eine fachtechnische Beurteilung des Bauvorhabens ist eine Betriebsbeschreibung erforderlich.

Die u.a. Aufstellung soll dem Antragsteller / Planfertiger als Anhalt dienen, um für das Bauvorhaben eine **ausführliche** Betriebsbeschreibung zu erstellen.

Sie soll die betrieblichen Gegebenheiten und Abläufe möglichst **genau** erfassen und darstellen. Treffen einzelne Unterpunkte nicht zu, so brauchen diese nicht behandelt werden.

Je ausführlicher und präziser die Beschreibung, um so zügiger wird i.d.R. eine fachtechnische Beurteilung des Vorhabens erfolgen können.

- Art des Betriebes:** Wirtschaftszweig; Geschäftszweig; Gewerbe, etc..
- Personal:** Anzahl der Beschäftigten.
- Betriebszeiten:** Tägliche Betriebs- und Produktionszeiten unter Angabe der Wochentage und eventueller Schichtzeiten.
- Ware:**
- a) Produkte, Erzeugnisse, Fabrikate, Gegenstände die im Betrieb hergestellt, verarbeitet und / oder vertrieben werden.
  - b) Angaben über Zwischen- und / oder Nebenprodukte;
- Material:**
- a) Welche Grundstoffe, Rohstoffe, Rohprodukte, Werkstoffe werden verarbeitet;
  - b) Angaben über eingesetzte Mengen und deren Lagerung;
  - c) Angaben zu eingesetzten Betriebsstoffen sowie deren Mengen und Lagerung;
  - d) bei Gefahrstoffen:
    - Chemische Zusammensetzung,
    - R-Sätze;
  - e) bei wassergefährdenden Stoffen:
    - Angabe der Wassergefährdungsklasse (WGK);
    - maximal gelagerte Menge; Lagerort; Lagerbehälter ( Kennzeichnung auf dem Grundrissplan );
    - Schutzvorkehrungen (z.B. Auffangwanne, Bodenbefestigung, Doppelwandigkeit ).
- Betriebsablauf / Produktionsprozesse:** Beschreibung von der Anlieferung auf dem Betriebsgelände über das Entladen - die Lagerung - die Bearbeitung - Fertigstellung usw. bis zur Auslieferung / Abholung mit zeitlicher Abfolge.
- Maschinenaufstellungsplan :**
- a) Anzugeben sind die Art, Anzahl und Aufstellungsorte aller eingesetzten Maschinen, Aggregate, Geräte, Förderungseinrichtungen usw.;
  - b) Die Aufstellungsorte sind in einem Grundrissplan darzustellen.
- Maschinendaten:** Alle vorhandenen und eingesetzten Maschinen, Geräte, Aggregate etc. sind mit ihren Herstellerangaben, Leistungsangaben, Schalleistungspegeln, usw. anzugeben.
- Entstehen Abgase, so sind Abgasvolumen, -temperatur und -zusammensetzung mit anzugeben.
- Maschinenlaufzeiten:** Angaben über die maximale tägliche Laufzeit der einzelnen Maschinen, Aggregate, Geräte, usw.;
- Aufgeschlüsselt für die Zeiten:
- a) 06.00 - 07.00 Uhr
  - b) 07.00 - 20.00 Uhr
  - c) 20.00 - 22.00 Uhr
  - d) 22.00 - 06.00 Uhr.

### **Vorgesehene Maßnahmen zum Schallschutz:**

- a) Z.B. Einhausung, Kapselung von Bauteilen und Maschinen, Einsatz von Schalldämpfern, usw.;
- b) Für die Außenbauteile eines Gebäudes ( Mauerwerk, Fenster, Türen, Tore, Decken, Dach, usw. ) sind die bewerteten Schalldämmmaße  $R'_w$  in dB(A) anzugeben.

### **Kraftfahrzeugverkehr:**

Aufschlüsselung des maximalen täglichen / wöchentlichen Kfz-Verkehrs ( PKW, Klein- und Groß-LKW, Stapler ( el. / Diesel ), usw. ) nach:

- Werkverkehr;
- Lieferverkehr;
- Kundenverkehr.

Angabe der Stellplätze für Kraftfahrzeuge.

### **Luftverunreinigungen:**

- a) Entstehungsstellen und Quellen von Luftverunreinigungen sind in einem Plan darzustellen.  
Luftverunreinigungen sind z.B. Ruß, Rauch, Staub, Aerosole, Gase, Geruchsstoffe, Dämpfe ( auch Wasserdampf ), usw.;
- b) Vorgesehene Maßnahmen zur
  - Vermeidung
  - Erfassung
  - Verminderungvon Luftverunreinigungen;
- c) Zusammensetzung der Abgase bzw. Abluft.

### **Ableitung der Abluft und Abgase:**

Es ist ein Lüftungsplan zu erstellen.

Grafische Darstellung der Zu- und Abluftwege von der Entstehungsstelle ( Erfassung ) bis zur Austrittsstelle ( Mündung der Abluftöffnung ).

### **Ableitung des Abwassers:**

- a) Angaben über entstehende Produkt- bzw. Betriebsabwässer;
- b) Werden die Abwässer von a) vorgereinigt?
- c) Wohin werden die Abwässer von a) abgeleitet?
- d) Werden verschmutzte Niederschlagswässer vorgereinigt?
- e) Wohin werden die Niederschlagswässer abgeleitet?

### **Abfall:**

- a) Welche Abfälle können entstehen bzw. fallen an?
- b) Wie werden die Abfälle verwertet / entsorgt?

### **Sonstiges:**

Hier kann der Bauherr auf Besonderheiten hinweisen, die unter den o.a. Punkten nicht erfaßt sind und nach seiner Ansicht und Auffassung bedeutsam genug sind um u.U. in eine fachtechnische Beurteilung mit einzufließen.

### **Weitere Unterlagen:**

Mit der Betriebsbeschreibung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Aktueller Lageplan M 1:5.000 mit Standort des Bauvorhabens und Umgebung in einem Radius von ca. 500 bis 1.000m ( nur bei wesentlich störenden Gewerbebetrieben ).
2. Aktueller Lageplan M 1:1.000 mit den bestehenden und geplanten Gebäuden und Anlagen mit Angabe ihrer Höhe und Nutzung im Umgriff von mindestens 50m um das Betriebsgebäude.
3. Planungsrechtliche Vorgaben wie Gebietseinstufungen des Baugeländes und der angrenzenden Gebiete nach Flächennutzungsplan und Bebauungsplan bzw. tatsächlicher Nutzung ( Auszug aus dem Flächennutzungsplan, Bebauungsplan ).
4. Formblätter und Bauzeichnungen.